

Prüstel Team Gast unseres November-Stammtisches

Einen interessanten Stammtisch konnten wir zu unserer November Veranstaltung erleben.

Aktuelles vom Prüstel moto3 Team wurde uns versprochen und so war es dann auch.

Trotz des noch ausstehenden letzten WM Laufes in Valencia fand das Team Zeit für uns.

Als Gast konnten wir den Team Koordinator Tim Jüstel begrüßen, der auch ein moto3 Bike mitgebracht hatte.

Viele von uns haben sich gefragt „Tim Jüstel ??? wer ist das?“. Aber wir lernten einen jungen Mann kennen, der für den Motorsport brennt und dessen Begeisterung bei seinen Ausführungen spürbar wurde. Der aus Freiberg stammende diplomierte Techniker war immerhin bis August dieses Jahres in die Chassis Entwicklung des KTM MotoGP Bike Team involviert und konnte somit aus erster Hand viele interessante und kurzweilige Fakten darlegen.

Natürlich ging es auch um seine neue Aufgabe bei Prüstel Motorsport und die Teamstruktur für 2020. Dass es keine einfache Aufgabe wird ist auch ihm klar, aber mit viel Elan und Zuversicht will man sich mit den beiden neuen Fahrern Jason Dupasquier und Barry Baltus neu aufstellen und für die Zukunft fit machen. Uns wurde auch deutlich gemacht, dass es nicht einfach ist, junge deutsche Fahrer sowie auch Teammitglieder wie zum Beispiel Teammechaniker zu finden....

Aber nach der Saison 2019 ist auch bei Prüstel schon vor der Saison 2020. So will man sich verstärkt dem Nachwuchs aus unserer Region zuwenden, um Talente gemeinsam mit den zuständigen Partnern (u.a. ADAC) auf eine MotoGP-Karriere vorzubereiten. Dies soll im Rahmen des neu eingerichteten „Northern Talent Cup“ erfolgen. In diesem Wettbewerb sind nur Teams zugelassen, welche sich auch in der Moto GP engagieren. Das verspricht natürlich professionelle Betreuung des Nachwuchses und gute Zukunftschancen. Organisiert wird der Cup durch die DORNA. Sehnsüchtig wartet man deshalb im Team auf verbindliche Entscheidungen der Dorna in den nächsten Wochen, um dann Nägel mit Köpfen machen zu können.

Von unserem Vorstandsmitglied Peter Hartwig wurde eine engere Zusammenarbeit mit dem Team bzw. dessen Unterstützung bei Team-Maßnahmen „in den Ring geworfen“ – sicherlich ein guter Gedanke, den wir gemeinsam verfolgen sollten.

Ein gelungener Stammtisch, den man gern in Vorbereitung auf die neue Saison (vielleicht in Verbindung mit der Teampräsentation für eine breitere Öffentlichkeit?)wiederholen könnte.